

SWOT-Analyse-Vorlage zum Ausfüllen

Kommentierte 4-Felder-Matrix mit Leitfragen, Prüfer-Hinweisen und Strategie-Ableitung (TOWS) — für Businessplan, Marktanalyse und Strategiepapier. Stand: Juni 2026 · kostenlos · Weitergabe unverändert erlaubt.

So nutzen Sie diese Vorlage: Die SWOT-Analyse trennt **interne** Faktoren (Stärken, Schwächen — beeinflussbar) von **externen** (Chancen, Risiken — Marktumfeld). Füllen Sie jedes Feld mit konkreten, belegbaren Punkten, nicht mit Allgemeinplätzen. Der eigentliche Wert entsteht erst in der Strategie-Ableitung (Abschnitt 5): aus der Matrix werden Maßnahmen. Den Bewertungs-Teil (Auswirkung × Eintrittswahrscheinlichkeit) rechnen Sie in der separaten Excel-Vorlage.

1. Stärken (Strengths)

intern · positiv — was Sie besser können als andere

Leitfragen: Worin sind Sie nachweislich gut? Welche Ressourcen, Kompetenzen, Alleinstellungsmerkmale haben Sie? Was loben Kunden?

Prüfer erwartet: konkrete, belegbare Stärken mit Bezug zum Vorhaben — nicht „motiviertes Team“.

Häufiger Fehler: Wunschdenken statt Beleg; Stärken, die jeder Wettbewerber auch hat.

2. Schwächen (Weaknesses)

intern · negativ — wo Sie verwundbar sind

Leitfragen: Wo fehlen Ressourcen, Erfahrung oder Reichweite? Was können Wettbewerber besser? Welche Engpässe bestehen?

Prüfer erwartet: ehrlich benannte Schwächen — wer keine nennt, wirkt unreflektiert. Zu jeder Schwäche gehört später eine Gegenmaßnahme.

Häufiger Fehler: Schwächen verschweigen oder als versteckte Stärke tarnen.

3. Chancen (Opportunities)

extern · positiv — günstige Entwicklungen im Markt

Leitfragen: Welche Markttrends, regulatorischen oder technologischen Entwicklungen können Sie nutzen? Welche Lücken lässt der Wettbewerb?

Prüfer erwartet: belegte externe Chancen mit Quelle — und wie Sie sie konkret nutzen wollen.

Häufiger Fehler: interne Vorhaben (eigene Produktpläne) fälschlich als „Chancen“ einordnen — das sind keine externen Faktoren.

4. Risiken (Threats)

extern · negativ — Gefahren aus dem Umfeld

Leitfragen: Welche Wettbewerber-, Markt-, Regulierungs- oder Lieferketten-Risiken bestehen? Was könnte das Vorhaben gefährden?

Prüfer erwartet: realistische Risiken mit Gegenmaßnahme — keine Alibi-Liste.

Häufiger Fehler: nur Best-Case denken; Risiken nennen, aber keine Reaktion darauf zeigen.

5. Strategie-Ableitung (TOWS)

Der wichtigste Schritt: aus der Matrix werden Maßnahmen. Kombinieren Sie die Felder kreuzweise.

SO — Stärken nutzen, um Chancen zu ergreifen (Ausbauen)

ST — Stärken nutzen, um Risiken abzuwehren (Absichern)

WO — Schwächen abbauen, um Chancen zu nutzen (Aufholen)

WT — Schwächen + Risiken minimieren (Vermeiden)

Prüfer erwartet: dass aus der SWOT konkrete Handlungen folgen — eine Matrix ohne Strategie ist wertlos.

Herausgeber: PITCH & PAPER, Ginsheim-Gustavsburg — Dokumentenstudio für Geschäftsunterlagen im D-A-CH-Raum. Diese Vorlage ist ein Strukturgerüst, kein Ersatz für individuelle Analyse. Vertiefung: pitchandpaper.com/ratgeber/swot-analyse · SWOT-Analyse erstellen lassen: pitchandpaper.com/leistungen/swot-analyse